

**Die Bezirksbürgermeisterin****Bezirksvertretung 5 (Nippes)**Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 09.12.2021

**Niederschrift**

über die **10. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 02.12.2021, 16:00 Uhr bis 20:45 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

**Anwesend:****Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	GRÜNE	
Herr Henning Meier	SPD	
Herr Marc André Urmetzner	FDP	
Herr Max Beckhaus	GRÜNE	
Herr Deniz Ertin	GRÜNE	
Herr Robert Spieß	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Frau Sandra Vogel	GRÜNE	
Herr Uwe Grunert	SPD	
Herr Ulrich Wolfgang Müller	SPD	
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Markus Frank	DIE LINKE	ab 17:45 Uhr
Herr Luca Leitterstorf	AfD	ab 17:10 Uhr
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT	
Herr Bilgin Duman	DIE PARTEI	
Frau Inga Feuser	KLIMA FREUNDE	

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW**

Herr Martin Erkelenz	CDU	
Frau Bärbel Hölzing	Grüne	von 16:30 Uhr bis 19:15 Uhr
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	von 16:30 Uhr bis 19:15 Uhr

**Verwaltung**

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Thorsten Claußen	66
Frau Nicole Osthoff	26

**Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter**

Herr Dr. Burkhard Pfingsthorn

## **Gäste**

Ingrid Rietmann

Ingenieurbüro

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Es fehlen:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Lisa Wicharz	SPD	entschuldigt
Herr Christoph Schmitz	CDU	entschuldigt
Herr Daniel Hanna	CDU	entschuldigt

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW**

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Herr Manuel Jeschka	Volt	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	Die FRAKTION	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Tagesordnungspunkte 7.2.1, 7.2.2, 7.2.3, 9.1.15, 9.1.16, 10.2.4, 10.2.5, 10.2.6, 10.2.7 sowie den Änderungsanträgen zu TOP 8.1.1, 8.1.5, 8.2.1 und 9.2.1 erweitert.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1. Einwohnerfragestunde**

1.1 Verkehrsschauen im Stadtbezirk Nippes  
4198/2021

- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO - 102 gesunde Bäume in Köln-Nippes erhalten!  
Schulen nachhaltig umbauen! - Aktenzeichen 176/21B  
3246/2021  
  
Bürgereingabe nach § 24 GO - 102 gesunde Bäume in Nippes erhalten!  
Schulen nachhaltig umbauen!  
- Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima  
Freunden -  
AN/2628/2021
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße  
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -  
AN/0915/2021
- 7.1.2 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 -  
AN/1140/2021
- 7.1.3 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -  
AN/1276/2021
- 7.1.4 Außengastronomie auf Parkplätzen im Stadtbezirk Nippes - Umsetzung und Verstetigung  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 09.09.2021 -  
AN/1874/2021

Antwort der Verwaltung  
4108/2021

- 7.1.5 Zustand der Wasch- und Duschräume der Turnhalle der GGS Halfengasse  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2234/2021
- 7.1.6 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Mühlenhofs,  
Wirtgasse 2, Longerich  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2225/2021
- 7.1.7 Fahrradzugänge zur Mülheimer Brücke  
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2187/2021

Antwort der Verwaltung  
3810/2021

- 7.1.8 Vogelschutzstreifen in Longerich  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2333/2021
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Friedhof Longerich: Sanierung der Toiletten  
- Anfrage der SPD -  
AN/2560/2021
  - 7.2.2 Gehwegreinigung  
- Anfrage von GUT -  
AN/2559/2021
  - 7.2.3 Kontrolle der 3G-Regel (zukünftig 2G-Regel) in der Gastronomie  
- Anfrage der Klima Freunde -  
AN/2558/2021

Antwort der Verwaltung  
4196/2021

## **8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Beseitigung der Verkehrsgefährdung von Schülern und Schülerinnen der Maternus Grundschule und der Hauptschule Bülowstraße  
- Antrag der Grünen -  
AN/2452/2021
- Beseitigung der Verkehrsgefährdung von Schülern und Schülerinnen der Maternus Grundschulen und der Hauptschule Bülowstraße  
- Änderungsantrag der SPD -  
AN/2633/2021
- 8.1.2 Prüfauftrag: Stammheimer Straße als Einbahnstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/2455/2021
- 8.1.3 Fußgängerüberweg Escher Straße, Bilderstöckchen, Höhe Shell-Tankstelle  
- Antrag der CDU -  
AN/2417/2021
- 8.1.4 Entsiegelung von freilaufenden Rechtsabbiegern  
- Antrag der FDP -  
AN/2412/2021
- 8.1.5 Bereinigung des gesamten Stadtbezirks Nippes von verbrennungsmotorbetriebenen Fortbewegungsmitteln  
- Antrag der PARTEI -  
AN/2432/2021
- Bereinigung des gesamten Stadtbezirks Nippes von verbrennungsmotorbetriebenen Fortbewegungsmitteln  
- Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -  
AN/2637/2021
- 8.1.6 Instandsetzung des Radweges entlang des Parkgürtels in beide Richtungen von der Stadtteilgrenze Bilderstöckchen (Osterather Straße) bis zur Geldernstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/2453/2021
- 8.1.7 Vorgartenschutz in Bilderstöckchen - Aufnahme einer weiteren Straße  
- Antrag der CDU -  
AN/2413/2021
- 8.1.8 Kiss and Ride-Parkfläche am Wilensteinweg in Bilderstöckchen  
- Antrag der CDU -  
AN/2418/2021

- 8.1.9 Unterstützung der Quartiersentwicklung durch KluG e.V.  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden -  
AN/2471/2021
- 8.1.10 Herstellung der Verkehrssicherheit vor der Grundschule in der Steinberger Straße  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT und Klima Freunden -  
AN/2470/2021
- 8.1.11 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2021 im Stadtbezirk Nippes  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden  
AN/2467/2021
- 8.1.12 Bezirksorientierte Mittel: Errichtung eines Denkmals für Manfred Faber an der Naumannstraße in Riehl  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, SPD, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -  
AN/2451/2021
- 8.1.13 Einrichtung eines Familiengrundschulzentrums im Stadtbezirk Nippes  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken und Klima Freunden -  
AN/2411/2021
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Quartiersgarage Boltensternstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/2454/2021
- Quartiersgarage Boltensternstraße  
- Änderungsantrag der FDP -  
AN/2639/2021
- 8.2.2 Errichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße im Stadtbezirk Nippes, Innenstadt/Deutz und Ehrenfeld  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -  
AN/2424/2021
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Bike Bridge e.V.  
3682/2021

- 9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Cologne Cycling Club e.V.  
3725/2021
- 9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die jüdische liberale Gemeinde Gescher  
LaMassoret e.V.  
4011/2021
- 9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die ev. Kindertagesstätte Kretzerstraße  
4013/2021
- 9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. -  
Straßensitzung  
4014/2021
- 9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. -  
Kindersitzung  
4015/2021
- 9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Multikulturelle Forum e.V.  
4016/2021
- 9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Sozialdienst kath. Männer e.V.  
4026/2021
- 9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF "Mauenheimer Muschele" e.V. -  
Seniorenitzung  
4028/2021
- 9.1.10 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF "Mauenheimer Muschele" e.V. -  
Herrensitzung  
4030/2021
- 9.1.11 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF "Mauenheimer Muschele" e.V. -  
Damensitzung  
4031/2021
- 9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF "Mauenheimer Muschele" e.V. -  
Karnevalsumzug  
4032/2021
- 9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Niehler Bürgerverein e.V  
4068/2021
- 9.1.14 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im  
Bereich der geplanten Kindertagesstätte Longericher Hauptstraße 73-75  
3987/2021

- 9.1.15 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Atelier Art Space  
4212/2021
- 9.1.16 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Kinder- und Jugendhaus Fzwei  
4201/2021
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Kreuzung Neusser Stra-  
ße/Kempener Straße/Auerstraße zu einem Kreisverkehr  
2637/2021  
  
Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Kreuzung Neusser Stra-  
ße/Kempener Straße/Auerstraße zu einem Kreisverkehr  
- Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima  
Freunden -  
AN/2640/2021
- 9.2.2 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Beschluss über die Überplanung der  
Neusser Straße von Simonskaul bis Scheibenstraße/Kapuzinerstraße (Bau-  
abschnitt 2b)  
2817/2021
- 9.2.3 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbussys-  
tem auf dem Rhein  
3512/2021
- 9.2.4 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft  
Seniorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den  
Bezirksvertretungen  
3260/2021
- 10. Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Interkulturelle Zentren Köln - Übersichtskarte Stand: 1.09.2021  
3381/2021
- 10.2.2 KOMM-AN NRW – Landesförderprogramm zur Stärkung und Begleitung des  
ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzuge-  
wanderten – Sachstandsbericht 2021  
3801/2021



- 10.2.3 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2021/2022  
3680/2021
- 10.2.4 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Sachstände Teilbauwerke  
4124/2021
- 10.2.5 Kurzer Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung der aktuellen Spielplatzbedarfsplanung und Ausblick auf die Fortschreibung in 2022  
3550/2021
- 10.2.6 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens  
4113/2021
- 10.2.7 AN/2233/2021

hier: Prüfauftrag zur Errichtung eines urbanen Waldes- Gemeinsamer Antrag von GUT und Kima Freunden -  
4208/2021

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 12.1.1 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche zur Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke auf der Sportanlage Lindweiler Weg – Abschluss eines Mietvertrages für den Trails59 e.V.  
AN/2441/2021
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13. Verwaltungsvorlagen**

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung einer Teilfläche des Umkleidehauses auf der Bezirkssportanlage  
Scheibenstraße  
2747/2021

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### **14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Anhandgabe Grundstück Eschenbachstr. 60 in Köln-Bilderstöckchen  
3660/2021

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Verkehrsschauen im Stadtbezirk Nippes 4198/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

### **2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO - 102 gesunde Bäume in Köln-Nippes erhalten! Schulen nachhaltig umbauen! - Aktenzeichen 176/21B 3246/2021**

Dier Eingabe wird von der Petentin begründet.

Frau Osthoff und Frau Rietmann führen aus, dass nach einem gemeinsamen Orts-termin mit der Bezirksvertretung nun weniger als die ursprünglich angenommenen 102 Bäume gefällt würden. Dafür würden aber die Nutzflächen kleiner ausfallen als ursprünglich geplant. Man werde weiter das Gespräch mit der Bürgerinitiative suchen und sei zuversichtlich, dass ein Kompromiss gefunden wird.

Von den ursprünglich 102 zu fällenden Bäumen befänden sich 36 Bäume auf dem Gelände des Berufskollegs und 66 auf dem Grundstück der Edith-Stein-Realschule. Auf dem Gelände des Berufskollegs würden nach Verkleinerung der Nutzfläche aber nur noch 23 Bäume gefällt. 7 bis 8 könnten umgepflanzt und weitere 6 an ihrem Standort erhalten werden. Auf dem Grundstück der Realschule könnten 18 bis 20 Bäume umgepflanzt bzw. am Standort verbleiben.

Im Rahmen des weiteren Verfahrens werde ein neuer und überarbeiteter Fällantrag gestellt. Es wird gebeten, dass die Bezirksvertretung diesem zustimmt.

Anschließend werden die Fragen der Bezirksvertretung wie folgt beantwortet:

- Seitens der Gebäudewirtschaft wurden noch keine Bäume umgepflanzt. Man kann daher nicht auf Erfahrungswerte zurückgreifen.
- Jeder zu fällende Baum wurde geprüft. Es können leider nicht mehr als 34 Bäume durch Umpflanzungen erhalten werden.
- Neben dem Umbau der Edith-Stein-Realschule am Niehler Kirchweg seien zurzeit keine weiteren Schulbaumaßnahmen im Bezirk Nippes geplant. Auf Nachfrage von Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert und Frau Oedingen zu den Standorten Schmiedegasse und ehemaliges NippesBad liegen noch keine konkreten Planungen vor, deswegen können hier noch keine Informationen, insbesondere nicht über evtl. zu fällenden Bäume, gegeben werden.

Anschließend stellt Frau Vogel den gemeinsamen Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden vor und es ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Petentin für ihre Eingabe.

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, die im Rahmen des Dialoggesprächs mit der Verwaltung am 02. September 2021 festgelegten Maßnahmen zum Schutze der Umwelt umzusetzen. Dabei soll ein Drittel der Bäume erhalten oder umgepflanzt werden.

Im weiteren Planungsverlauf soll weiterhin geprüft werden, inwieweit Bäume (vor allem gesunde und gering geschädigte Bäume) erhalten werden können. Insbesondere baubedingte (also zum Beispiel durch Baustellenflächen hervorgerufene) Baumfällungen sind einer nochmaligen Prüfung zu unterziehen.

Bei der Notwendigkeit der Entnahme von gesunden und gering geschädigten Bäumen sind diese möglichst in das unmittelbare Umfeld umzupflanzen.

Die Ersatzpflanzungen von Bäumen sollen ebenfalls möglichst in direkter Nachbarschaft zur Schule und entlang des Niehler Kirchwegs, insbesondere in Form von klimawandelresistenten Baumarten erfolgen.

Im Rahmen der Baumaßnahmen soll Fassaden- und Dachbegrünung erfolgen, wie auch Photovoltaik Anlagen wo möglich installiert werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
    - 7.1.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltens Sternstraße**
      - Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 - AN/0915/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.2 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 -  
AN/1140/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.3 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -  
AN/1276/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.4 Außengastronomie auf Parkplätzen im Stadtbezirk Nippes - Umsetzung  
und Verstetigung  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 09.09.2021 -  
AN/1874/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.5 Zustand der Wasch- und Duschräume der Turnhalle der GGS Halfen-  
gasse  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2234/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.6 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Müh-  
lenhofs, Wirtgasse 2, Longerich  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2225/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.7 Fahrradzugänge zur Mülheimer Brücke  
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2187/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.8 Vogelschutzstreifen in Longerich  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 04.11.2021 -  
AN/2333/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Friedhof Longerich: Sanierung der Toiletten  
- Anfrage der SPD -  
AN/2560/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Gehwegreinigung  
- Anfrage von GUT -  
AN/2559/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Kontrolle der 3G-Regel (zukünftig 2G-Regel) in der Gastronomie  
- Anfrage der Klima Freunde -  
AN/2558/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan-  
des Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Beseitigung der Verkehrsgefährdung von Schülern und Schülerinnen  
der Maternus Grundschule und der Hauptschule Bülowstraße  
- Antrag der Grünen -  
AN/2452/2021**

Herr Thelen begründet den Antrag, Herr Müller stellt den Änderungsantrag der SPD vor.

Frau Feuser merkt an, dass die von der SPD vorgesehene zeitliche Begrenzung des Parkverbots zu einer Missachtung einlade.

Der Änderungsantrag der SPD wird mehrheitlich ohne Teilnahme der AfD gegen die Stimmen von SPD, CDU und der PARTEI abgelehnt. Über den Ursprungsantrag ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Das Parkverbot auf der Niehler Straße ist in südlicher Richtung bis Hausnummer 193 auszudehnen.
2. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist eine Parkverbotszone einzurichten.
3. Die Einhaltung der Regelungen ist verstärkt zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Prüfauftrag: Stammheimer Straße als Einbahnstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/2455/2021**

Der Antrag wird von Herrn Grunert begründet.

Frau Preuss befürchtet, dass die Einbahnstraßenregelung kontraproduktiv ist, das sie zu einer höheren Geschwindigkeit führen wird.

**Beschluss:**

Die Verwaltung soll prüfen, ob es in der Stammheimer Straße möglich ist, die Buslinie 140 in eine Fahrtrichtung so zu verlegen, dass die Stammheimer Straße entsprechend der Anfrage der SPD-Fraktion AN/0510/2021 zwischen Altem Stammheimer Weg und Riehler Gürtel in eine Einbahnstraße umgewandelt wird.

Hierzu sollen eine Verkehrsuntersuchung und entsprechende Verkehrserhebungen durchgeführt werden. Die weiteren Beschlüsse der Bezirksvertretung zu den im Umfeld liegenden Straßen sind bei dieser Prüfung zu berücksichtigen.

Ebenso ist die Verbesserung der Radverkehrsführung in die Prüfung einzubeziehen.

Kurzfristige Sofortmaßnahmen, die die Sicherheit der Radfahrer:innen verbessert, sollen soweit möglich unverzüglich umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Fußgängerüberweg Escher Straße, Bilderstöckchen, Höhe Shell-Tankstelle  
- Antrag der CDU -  
AN/2417/2021**

Der Antrag wird vertagt.

**8.1.4 Entsiegelung von freilaufenden Rechtsabbiegern  
- Antrag der FDP -  
AN/2412/2021**

Der Antrag wird von Herrn Urmetzler begründet.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, alle freilaufenden Rechtsabbieger im Stadtbezirk Nippes weitestgehend zu entsiegeln. Hierbei sollen alle im Rahmen des Beschlusses zum Rückbau sämtlicher freilaufender Rechtsabbieger 3223/2017 im Stadtbezirksgebiet herangezogen werden. Bis auf die Rad- und Fußgänger\*innenwege soll der Asphalt entfernt und durch Begrünung ersetzt werden. Dort, wo die nötigen Sichtbeziehungen im Kreuzungsbereich nicht eingeschränkt werden, sollen Baumpflanzungen geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**8.1.5 Bereinigung des gesamten Stadtbezirks Nippes von verbrennungsmotorbetriebenen Fortbewegungsmitteln  
- Antrag der PARTEI -  
AN/2432/2021**

Der Antrag wird von Herrn Duman begründet, Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert begründet den Änderungsantrag.

Dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Müller auf Schluss der Debatte wird einstimmig zugestimmt.

Darauffin wird der Änderungsantrag bei Enthaltung der CDU gegen die Stimmen der SPD, der PARTEI, der AfD und Herrn Beckhaus beschlossen. Über den so geänderten Ursprungsantrag ergeht folgender

**Beschluss:**

Alle im Katasteramt registrierten Straßen (inklusive Fernstraßen, Hauptstraßen, Erschließungsstraßen, Spielstraßen, Hauptverkehrsstraßen, Einbahnstraßen, Anliegerstraßen, Sammelstraßen und Erschließungsstraßen), Alleen, Boulevards, Chausseen, Promenaden, Ringe, Wege (auch Land- und Forstwirtschaftliche Wege), Kreisverkehrsplätze, Tunnel, Gassen (auch Sackgassen) sowie Trampelpfade in den Stadtteilen Bilderstöckchen, Longerich, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl und Weidenpesch in ihrer Gesamtheit der Grenzen vom 1. Januar 1975 werden für den Verkehr mit folgenden verbrennungsmotorbetriebenen Fortbewegungsmitteln geschlossen. Dazu zählen: PKW, LKW, Golfmobil, Zweiwegefahrzeug, Bus (auch Gelenkbus, Omnibus, Kraftomnibus & Busbahn), Taxi, Autorikschas, Kettenfahrzeug (insbesondere Panzer), Raketenauto, Güterbeförderungsmittel und Traktor. Davon ausgenommen sind Löschfahrzeuge, polizeiliche und notdienstliche Einsatzwagen nicht.

Änderungen:

1. Das Verbot gilt auch für elektromotorbetriebene Fahrzeuge.
2. Kettenfahrzeuge, wie beispielsweise Panzer, sind von dem Verbot ausgenommen.
3. Auch das Papamobil darf weiterhin durch den Stadtbezirk fahren.
4. Die FDP will außerdem noch Ausnahmen für Autos von Porsche, Aston Martin, Ferrari, Koenigsegg, Maserati, Bentley, Bugatti und Rolls-Royce, sowie alle Fahrzeuge mit sogenannten „H-Kennzeichen“ laut § 9 FZV.
5. Die Fahrverbote gelten nur für Mitglieder von DIE PARTEI.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU, FDP, Klima Freunde, der PARTEI und Herrn Beckhaus einstimmig abgelehnt.

**8.1.6 Instandsetzung des Radweges entlang des Parkgürtels in beide Richtungen von der Stadtteilgrenze Bilderstöckchen (Osterather Straße) bis zur Geldernstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/2453/2021**

Der Antrag wird von Herrn Müller begründet und abgeändert.

Frau Feuser hält eine Sanierung in Anbetracht der anstehenden kompletten Umge-



staltung des Bereichs für nicht geboten. Die Prioritäten seien anders zu setzen..

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Radweg im oben genannten Bereich so schnell wie möglich instandzusetzen und damit die akuten Unfallgefahren zu beseitigen. Die gesamte Strecke dieses Radweges muss verkehrstechnisch geprüft und die schadhafte Stellen müssen repariert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI abgelehnt.

**8.1.7 Vorgartenschutz in Bilderstöckchen - Aufnahme einer weiteren Straße  
- Antrag der CDU -  
AN/2413/2021**

Der Antrag wird von Frau Preuss begründet.

**Beschluss:**

In Ergänzung des am 29.04.2021 von der Bezirksvertretung Nippes beschlossenen Antrages AN/0768/2021 wird die Verwaltung gebeten, auch für den Wilensteinweg in Bilderstöckchen einen Bebauungsplan mit dem Ziel des Vorgartenschutzes aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Kiss and Ride-Parkfläche am Wilensteinweg in Bilderstöckchen  
- Antrag der CDU -  
AN/2418/2021**

Der Antrag wird vertagt

**8.1.9 Unterstützung der Quartiersentwicklung durch KLuG e.V.  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden -  
AN/2471/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, die Quartiersentwicklung im südlichen Bilderstöckchen voranzutreiben und dafür das Vorhaben des KLuG - Köln leben & gestalten e.V. *„Begegnungsort im Liebigquartier - Nachbarschaft gestaltet Stadt“* zu unterstützen.

**Die Verwaltung möge deshalb folgendes genehmigen:**

- Das Aufstellen von öffentlich zugänglichen Sitzgelegenheiten, Hochbeeten, Begegnungsflächen und eines öffentlichen Bücherschranks auf dem Gehweg an der Liebigstraße/Ecke Escher Straße (nordwestliche Ecke der Kreuzung)
- Erlaubnis zur Nutzung des Gehwegs an der Liebigstraße/Ecke Escher Straße (Nordwestlich der Kreuzung) für die ehrenamtlich betriebene Fahrradwerkstatt.

Diese wird von einem Container aus betrieben, der auf dem Parkplatz des Netto-Supermarktes abgestellt wird (bereits genehmigt).

- Erlaubnis zur Umwandlung der zwei direkt vor den Ladenlokalen befindlichen Parkplätze Liebigstr. 257 in einen öffentlichen Aufenthaltsraum nach Vorbild des Projektes „Mut Zur Lücke“ im Severinsviertel.

**Bei allen Nutzungen ist darauf zu achten,**

- dass die 2m-Gehwegregel im Sinne der Barrierefreiheit eingehalten wird
- dass der Radverkehr ungehindert fließen kann
- dass für den Verkehr von der Escher Straße ausreichend Einsicht zur Liebigstraße vorhanden ist.

–

Diese Punkte möge die Verwaltung möglichst zeitnahe gemeinsam mit KLuG e.V. klären.

Weiterhin begrüßt die Bezirksvertretung Nippes das Vorhaben des KLuG e.V. im Rahmen des Projektes den Bahnhof Nippes in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn durch verschiedene öffentliche Aktionen zu verschönern. Dazu zählen u.a. die Verschönerung der Außenwände des Bahndamms mit einem Graffito und weitere öffentlichkeitswirksame Angebote, bei denen ein gemeinnütziges und partizipatives Ziel verfolgt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**8.1.10 Herstellung der Verkehrssicherheit vor der Grundschule in der Steinberger Straße  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT und Klima Freunden -  
AN/2470/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten,

- 1) die Fahrradnadeln vom Gehsteig vor der GG-Schule an der Steinberger Straße auf die danebenliegenden Parkplätze vor der Schule zu versetzen und, falls genug Platz ist, dort darüber hinaus zusätzliche Fahrradnadeln zu errichten. Hierzu sollen alle Parkplätze auf der Breite der Schule (insgesamt ca. 6 Stück) in Fahrradstellplätze umgewandelt werden und Lücken für Fußgänger:innen freigelassen werden.
- 2) zu prüfen, ob
  - der Charakter der Straße mit einfachen Maßnahmen so verändert werden kann, dass der MIV dort langsamer fahren muss und der Durchgangsverkehr verringert wird (Verkehrinseln, Blumenkübel, Aufpflasterungen)
  - oder sogar mithilfe von Blumenkübeln oder anderen Hilfsmitteln dieser Abschnitt in eine verkehrsberuhigte Zone umgewandelt werden kann (siehe Foto).

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die CDU beschlossen

#### **8.1.11 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2021 im Stadtbezirk Nippes - Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden AN/2467/2021**

Frau Preuss bemängelt, dass die CDU im Vorfeld nicht einbezogen wurde und erklärt, sich deswegen enthalten zu wollen.

Herr Ulrich erklärt, die SPD sei ebenfalls nicht einbezogen worden. Er hat aber die Hoffnung, weitere Bankstandorte benennen zu dürfen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert erwidert, dass eine Bank ca. 2.000,-- EUR koste, insofern also nicht viele Mittel für weitere Bänke zur Verfügung ständen, zumal auch einem Standort zwei Bänke stehen könnten. Die Aufzählung sei aber nicht abschließend.

#### **Beschluss:**

Die noch nicht verausgabten Gelder für Stadtverschönerungsmittel für das Jahr 2021 sollen für folgende Zwecke verwendet werden:

#### **1. Verschönerung des Platzes an der Merkenicher Straße/Flittarder Weg in Alt-Niehl**

Im Sinne des Beschlusses der Bezirksvertretung Nippes (AN/1764/2021) soll im Einzelnen

- eine Tischtennisplatte angebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sie nicht abschüssig ist;
- der Platz an der Außenkante durch große Steine, ersatzweise kniehohe Bügel (wie am Platz an der Naumannstraße) oder Radnadeln gesichert werden;
- Sitzbänke (mit Mülleimer) und
- weitere Fahrradnadeln angebracht werden;
- die alte Pumpe soll, wenn möglich, reaktiviert oder gegen ein ähnliches Modell ausgetauscht und geprüft werden, ob diese sich für einen öffentlichen Wasserspender eignen würde.

Hierfür sollen **11.000,-- EUR** ausgegeben werden.

#### **2. Sitzbänke**

Es sollen – neben den unter „1.“ genannten – ca. 25 Sitzbänke aufgestellt werden. Der Boden unter den Sitzbänken soll mit Wackersteinen ausgelegt werden. Ziel ist es, dass keine Kuhlen unter den Sitzbänken entstehen und somit keine Pfützen bilden.

Bei der örtlichen Anordnung von Bänken soll berücksichtigt werden, dass Kommunikation ermöglicht wird, zum Beispiel „über Eck“.

Als Aufstellorte sollen unter anderem folgende berücksichtigt werden:

<b>Ort</b>	<b>Ersatz/neu</b>
Nippeser Tälchen, westlich der Hundewiese	Neu
Lohsepark ab Neusser Straße, Richtung Merheimer Straße, rechts	Ersatz
Lohsepark weiter Richtung Merheimer Straße, hinter Tischtennis-Platten und Spielgeräten	Ersatz
Lohsepark ab Merheimer Straße, am Fußballplatz rechte Seite	Neu
Neusser Straße vor dem Verkehrsübungsplatz	Neu
Park ab Neusser Straße zur Niehler Straße, Wegkreuzung mittig	Ersatz
Park ab Neusser Straße zur Niehler Straße, hinter dem Spielplatz	Ersatz
Park ab Neusser Straße zur Niehler Straße, am Weg, in dessen Rücken der Verkehrsübungsplatz ist	Ersatz
Lis-Böhle-Park zwischen Innere Kanalstraße und Kuenstraße, auf Seite Gustav-Cords-Straße	Neu
Entlang des Ginsterpfades	Neu
Im Weidenpescher Park	Neu

Hierfür sollen **50.000,-- EUR** ausgegeben werden.

### **3. Bäume**

Die verbleibenden Mittel sollen für die Neupflanzungen von Bäumen verwendet werden.

Hierfür sollen **27.000,-- EUR** ausgegeben werden.

### **Alhambra**

Die im Jahr 2020 beschlossenen und bereitgestellten Mittel zur Verschönerung des „Alhambra“-Parks (Vorlagen-Nummer 2766/2020) sollen zeitlich zuerst verwendet und der Beschluss umgesetzt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU einstimmig beschlossen.

### **8.1.12 Bezirksorientierte Mittel: Errichtung eines Denkmals für Manfred Faber an der Naumannstraße in Riehl - Gemeinsamer Antrag von Grünen, SPD, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden - AN/2451/2021**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bewilligt aus den bezirksorientierten Mitteln den Betrag von 50.000,00 Euro für die Errichtung eines Denkmals für Manfred Faber auf dem „Naumannplatz“ genannten Platz an der Naumannstraße.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus (gegenseitig deckungsfähigen) Beträgen von 7.500 Euro für die Durchführung eines beschränkten Wettbewerbs, 7.500 Euro für notwendige, bauvorbereitende Maßnahmen, wie etwa Probeschür-

fung, die Errichtung einer Bodenplatte, die Durchführung einer Jurysitzung und Unvorhergesehenes,  
35.000 Euro für das solide verankerte und schwer zerstörbare Kunstwerk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.13 Einrichtung eines Familiengrundschulzentrums im Stadtbezirk Nippes  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken und Klima Freunden -  
AN/2411/2021**

**Beschluss:**

1. Auch im Stadtbezirk Nippes ist ein Familiengrundschulzentrum im Stadtteil Bilderstöckchen einzurichten.
2. Die Verwaltung soll auch für diese Einrichtung Fördermittel beim Land beantragen.
3. Die Verwaltung soll die Einrichtung im Benehmen mit einer Grundschule in Bilderstöckchen einrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Quartiersgarage Boltensternstraße  
- Antrag der SPD -  
AN/2454/2021**

Herr Müller weist darauf hin, dass die SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 eine Anfrage zur Realisierbarkeit einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße gestellt habe. Da diese nach nunmehr fast acht Monaten (!) noch nicht beantwortet sei, werde man nicht länger warten, sondern den Auftrag in die entsprechenden Gremien geben.

Die Änderungsvorschläge der FDP werden von der SPD übernommen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Rat bzw. den zuständigen Ausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, auf dem Parkplatz, der an die Kleingartenanlage Boltensternstraße und Niehler Gürtel angrenzt, eine Quartiersgarage zu errichten.

Dabei sollen folgende Bedingungen berücksichtigt werden:

- Das Parkhaus soll im Rahmen des Baurechts mindestens 3-stöckig errichtet werden.
- Auf dem Dach soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Die Seitenwände sollen begrünt sein, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß aufzunehmen.
- Es sollen genügend Ladestationen für E-Fahrzeug-Nutzer:innen errichtet werden. Sofern möglich soll der hierzu benötigte Strom aus der auf dem Dach installierten

Photovoltaikanlage bezogen werden.

- Es sind Stellplätze für Zweiräder und Lastenräder vorzusehen, u. a. für Menschen, welche die letzte Strecke zwischen dort abgestelltem Auto und ihrem Wohnort bzw. Arbeitsplatz oder einem Ziel wie dem Zoo mit dem Fahrrad oder einem motorisiertem Zweirad zurücklegen wollen.
- Es sollen Stellplätze für Sharing-Anbieter vorgesehen werden. Sofern diese Plätze außerhalb der Quartiersgarage liegen, sind sie mit Rasensteinen zu gestalten.
- Bei der Ausgestaltung des Nutzungskonzepts ist dafür Sorge zu tragen, dass die Quartiersgarage in erster Linie den Bürger\*innen des Stadtteils, dort vorzugswürdig den unmittelbaren Anwohner\*innen zur Verfügung gestellt wird. Bei der Ermittlung der notwendigen Gebühren der Nutzung sind in jedem Fall sozialen Gesichtspunkten und dabei insbesondere der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Nutzer\*innen Rechnung zu tragen. Die Nutzung muss insbesondere auch denjenigen ermöglicht werden, die nicht über die finanziellen Mittel verfügen, auf dem freien Markt eine Parkmöglichkeit zu erstehen.
- Es sollen keine der umstehenden Bäume zur Erschließung gefällt werden. Sollte die Planung sich soweit über den Platz erstrecken, dass die Bäume im bepflanzten Dreieck im nördlichen Bereich des Platzes gefällt werden müssen, soll dies durch Neupflanzungen auf den umliegenden Grünflächen kompensiert werden.
- In Bezug auf Ausschreibung, Errichtung und Betrieb der Quartiersgarage soll der Beschluss der Bezirksvertretung Nippes zur Quartiersgarage im Nippeser Tälchen vom 09.09.21 (AN1765/2021) gelten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.2.2 Errichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße im Stadtbezirk Nippes, Innenstadt/Deutz und Ehrenfeld  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima  
Freunden -  
AN/2424/2021**

Herr Meier erklärt, die SPD werde sich enthalten, da nicht beurteilt werden könne, ob die so dezidiert geplante Linienstrecke tatsächlich sinnvoll ist.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss und der Stadtrat mögen beschließen:

Auf der Inneren Kanalstraße wird zwischen Riehl und Ehrenfeld in den Stadtbezirken Nippes, Innenstadt/Deutz und Ehrenfeld eine Buslinie eingerichtet.

Die Linie führt entlang der Inneren Kanalstraße von der Stadtbahnhaltestelle Zoo/Flora (mit Seilbahnanschluss!) über Lentpark/Schwimmhalle, U-Bahn-Haltestelle Lohsestraße, Krefelder Straße/Merheimer Straße, Subbelrather Straße, Venloer Straße, Vogelsanger Straße und Weinsbergstraße in Richtung Süden auf die Route der Linie 142 weiter auf der Inneren Kanalstraße und Universitätsstraße bis mindestens zur Haltestelle Universität.

In Riehl wendet der Bus an der Elsa-Brandström-Straße, Rheinufer, Seilbahn, Stammheimer Straße in einer Schleife und leistet so einen kleinen Beitrag dazu, das Parkproblem in Riehl zu entzerren.

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, die Route bei der Machbarkeitsstudie für das Expressbussystem zu berücksichtigen. Die Planung und Einrichtung der Buslinie soll aber auch unabhängig davon erfolgen, ob in Köln ein Expressbusnetz machbar ist.

Zur Anschub-Finanzierung der Planung bietet sich – unter Anderem! – der laut politischem Veränderungsnachweis für das Dezernat III zu verwendende TP 1201, Planungsmittel "Neue Busverbindungen" in der Höhe von 100.000 € an.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD, AfD und der PARTEI einstimmig beschlossen.

**9. Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Bike Bridge e.V.  
3682/2021**

Herr Duman schlägt vor, der Bike Bridge e.V. einen Zuschuss in Höhe von 7.500,-- EUR zu gewähren. Dieser Antrag wird bei Enthaltung von SPD, CDU und AfD mehrheitlich gegen die Stimme der PARTEI abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Bike Bridge e.V. zur Durchführung von Bike & Belong – Angeboten in Nippes einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 15.000,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD und CDU mehrheitlich gegen die Stimmen von AfD und der PARTEI beschlossen.

**9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Cologne Cycling Club e.V.  
3725/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Cologne Cycling Club e.V zur Durchführung des internationalen Radrennens „Cologne Classic“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 5.000,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die jüdische liberale Gemeinde Gescher LaMassoret e.V.  
4011/2021**

Seitens des Mehrheitsbündnisses wird vorgeschlagen, den Antrag aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel mit 8.930,42 EUR zu bezuschussen.

Herr Duman erklärt, die volle Summe gewähren zu wollen und gegen eine reduzierte Summe zu stimmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der jüdisch liberalen Gemeinde Gescher LaMassoret e.V. zur Durchführung des Projektes „Gescher pflanzt“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 8930,42 EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der PARTEI beschlossen.

**9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die ev. Kindertagesstätte Kretzerstraße  
4013/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der ev. Kindertagesstätte Kretzerstraße zur vorübergehenden Nutzung der Räumlichkeiten in der Schlenderhahnstraße einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 3.000,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.  
- Straßensitzung  
4014/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. zur Durchführung der 62. Straßensitzung einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 8.000,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.



**9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.  
- Kindersitzung  
4015/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. zur Durchführung einer Kindersitzung einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 3.000,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Multikulturelle Forum e.V.  
4016/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Multikulturellen Forum e.V. zur Durchführung von multikulturellen Stolpersteinführungen einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 9.500,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD, CDU und der PARTEI einstimmig beschlossen.

**9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Sozialdienst kath. Männer e.V.  
4026/2021**

Das Mehrheitsbündnis schlägt vor, den Antrag des SKM aufgrund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit 1.750,--EUR zu bezuschussen.

Herr Müller weist darauf hin, dass die Anschaffung zu 100% finanziert wurde und gleiches für eine Ersatzbeschaffung gelten sollte. Die SPD erklärt ebenso wie CDU, AfD und die PARTEI, eine reduzierte Bezuschussung abzulehnen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Sozialdienst kath. Männer e.V. zur Aufrüstung des JAN (Jugendanhänger Nippes) einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.750,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF "Mauenheimer Muschele" e.V. - Seniorensitzung 4028/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den KF „Mauenheimer Muschele“ von 1959 e.V. zur Durchführung einer Seniorensitzung einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 846,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.10 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF "Mauenheimer Muschele" e.V. - Herrensitzung 4030/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den KF „Mauenheimer Muschele“ von 1959 e.V. zur Durchführung einer Herrensitzung einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.180,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.11 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF "Mauenheimer Muschele" e.V. - Damensitzung 4031/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den KF „Mauenheimer Muschele“ von 1959 e.V. zur Durchführung einer Damensitzung einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.278,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KF „Mauenheimer Muschele“ e.V. – Karnevalsumzug 4032/2021**

Herr Urmetzer schlägt vor, den Mauenheimer Karnevalsumzug mit 1.407,-- EUR zu bezuschussen. Er begründet dieses damit, dass möglicherweise vom Rat wieder Mittel für die Veedelszöch bereitgestellt werden.

Frau Preuß erwidert, die Mittel sollten unabhängig von Ratsmitteln in voller Höhe bezuschusst werden. Dieses wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und der PARTEI abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den KF „Mauenheimer Muschle“ von 1959 e.V. zur Durchführung des trad. Karnevalssumzugs durch Mauenheim einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.407,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und der Partei beschlossen.

**9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Niehler Bürgerverein e.V  
4068/2021**

Frau Feuser erklärt, dass das Mehrheitsbündnis in Zukunft nur noch ökologisch nachhaltige Weihnachtsbäume bezuschussen werde.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Niehler Bürgerverein e.V. zur Aufstellung eines Weihnachtsbaums und Durchführung einer Nikolausfeier in Alt-Niehl einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 880,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.14 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Longericher Hauptstraße  
im Bereich der geplanten Kindertagesstätte Longericher Hauptstraße  
73-75  
3987/2021**

Die Vorlage wird von Herrn Claußen erläutert.

Nach anschließender Diskussion wird einheitlich beschlossen, dass die Alternativen 1 und 2 nicht weiter verfolgt werden und rechtzeitig vor der nächsten Sitzung ein Ortstermin mit KVB und der Fachverwaltung durchgeführt wird, um offene Fragen zu klären und zu erörtern, ob Variante 3a oder 3b umgesetzt wird.

So dann wird über die so geänderte Gesamtvorlage abgestimmt und es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Ergebnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der **Variante 3** die Longericher Hauptstraße umzuplanen. Bei der weiteren Planung sind die bisher vor der Pizzeria vorgesehenen 5 Stellplätze auf 2 Stellplätze zu reduzieren. Die Fläche für die entfallenden Stellplätze wird für Außengastronomie zur Verfügung gestellt.

Die Alternativen 1 und 2 werden nicht weiter verfolgt.

Ob Variante 3a oder 3b und mit welchen Zusätzen oder Änderungen umgesetzt werden, wird auf einem Ortstermin rechtzeitig vor der Januarsitzung erörtert. Teilnehmer des Ortstermins sind die MdBV, MdR, die Seniorenvertretung, die Fachverwaltung, das Bürgeramt sowie möglichst die KVB.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.15 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Atelier Art Space  
4212/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Atelier Art Space zur Durchführung des Projekts „Nippeser Kunstfenster“, sowie zur Einrichtung eines Online-Shops und zur Produzierung eines Wandkalenders einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.880,- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD, CDU und der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**9.1.16 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Kinder- und Jugendhaus  
Fzwei  
4201/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Kinder- und Jugendhaus Fzwei zur Durchführung des Projekts „Sounds of Niehl“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.580,- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Kreuzung Neusser Straße/Kempener Straße/Auerstraße zu einem Kreisverkehr  
2637/2021**

Herr Claußen erläutert die Vorlage. Anschließend stellt Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert den gemeinsamen Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden (AN/2640/2021) vor.

Ebenfalls stellt Herr Meier den zur Sitzung vorgelegten Änderungsantrag der SPD vor. Er äußert gleichzeitig die Hoffnung, dass beide Änderungsanträge zu einer Kompromisslösung zusammengeführt werden, mit der beide Seiten leben können.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert sieht hierzu keine Möglichkeit, da die Unterschiede zwischen beiden Änderungsanträgen zu groß sind. Der Antrag des Mehrheitsbündnisses sei darauf ausgelegt, den Kreisverkehr zu realisieren, während der Änderungsantrag der SPD notfalls auch in Kauf nehme, dass der bereits beschlossene Kreisverkehr nicht umgesetzt werden könne.

In der sich anschließenden kontrovers geführten Diskussion ging es schwerpunktmäßig darum, ob der Kreisverkehr auch mit einem kleineren Durchmesser gebaut werden kann sowie um den Erhalt der Kastanie, eine Belästigung der Anwohner der Auerstraße durch zunehmenden Lkw-Verkehr, die Sicherheit des Radverkehrs und mögliche Verbesserungen für Fußgänger.

#### a.) Größe des Kreisels

Wunsch des Mehrheitsbündnisses ist eine Verkleinerung des Kreisels, dessen Durchmesser von der Verwaltung mit 30 m geplant ist.

Herr Claußen erklärt diesbezüglich, dass sich ein Durchmesser von 30 m zwingend aus der Fahrgeometrie der Fahrzeuge und der Spitzwinkligkeit der in den Kreisverkehr mündenden Straße ergebe und der Kreis nicht kleiner realisiert werden könne. Würde der Kreisverkehr mit dem Mindestdurchmesser von 26 m realisiert, sei es nicht möglich, dass die Gelenkbusse der KVB und die Müllfahrzeuge der AWB diesen befahren.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert ist der Ansicht, dass es möglich sein müsse, den Kreisverkehr kleiner zu realisieren und dafür den inneren Kreisel so zu erhöhen, dass er beispielweise von Gelenkbussen oder Müllfahrzeugen überfahren werden könne, nicht aber von Pkws.

Auch die Spitzwinkligkeit der einmündenden Straßen sei ihrer Ansicht nach kein Problem, wenn die Fahrzeuge nicht an der nächsten Ausfahrt den Kreisverkehr verlassen, sondern zunächst eine komplette Runde im Kreis (ca. 399 Grad) fahren würden.

#### b.) Erhalt der Kastanie

Der Erhalt der 100-jährigen Kastanie liegt der Bezirksvertretung am Herzen. Herr Claußen erklärt, dieses habe auch für die Verwaltung allerhöchste Priorität. Um diese zu schützen und zu erhalten habe man den Kreisverkehr weiter südlich geplant als ursprünglich vorgesehen.

#### c.) Verkehr in der Auerstraße

Insbesondere die SPD sieht die Gefahr, dass sich durch den Kreisverkehr der motorisierte Verkehr in der Auerstraße erhöht, weil befürchtet wird, dass die Auerstraße genutzt wird, um von der Neusser Straße auf die Zoobrücke zu gelangen. Dieses sei deswegen attraktiv, weil dann an der Inneren Kanalstraße kein U-Turn notwendig werde.

Zu dem diskutierten Vorschlag, die Fahrtrichtung in der Auerstraße zu ändern, merkt Herr Claußen an, dass dann die Kastanie zwingend beseitigt werden müsse. Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert merkt an, dass dies bei einer Teilumdrehung der Einbahnstraßenrichtung nur zwischen Eichstraße und Niehler Straße nicht der Fall

sei.

#### d.) Radverkehr

Die SPD sieht ferner in den vorliegenden Planungen die Interessen der Radfahrer nicht hinreichend berücksichtigt und sieht sie einer besonderen Gefährdung ausgesetzt.

Das Mehrheitsbündnis teilt diese Auffassung nicht. Mit einer Verkleinerung des Kreisverkehrs sei automatisch eine Verbesserung für den Radverkehr verbunden. Auch enthalte der vorliegende Änderungsantrag drei konkrete Maßnahmen, die die Sicherheit der Radfahrer erhöhen würden.

#### e.) Fußgänger

Durch den Kreisverkehr wird sich die Situation für Fußgänger, die von der Kempener Straße auf die Ostseite der Neusser Straße wollen, deutlich verbessern.

Schließlich wird über den vorliegenden Änderungsantrag der SPD abgestimmt und es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Planung vorzulegen, die in jedem Fall folgende Punkte enthalten muss:

1. Der Erhalt der über 100jährigen Kastanie muss gesichert werden.
2. Für den Radverkehr muss eine größere Sicherheit hergestellt werden.
3. Die Anwohner:innen der Auerstraße müssen vor einer erheblichen Verkehrszunahme geschützt werden. Dabei soll insbesondere eine Einbahnstraßenregelung geprüft werden, die eine Zufahrt vom Kreisel aus nicht zulässt.
4. Die Verkehrsführung des Lkw-Verkehrs in diesem Bereich soll geprüft und eine konkrete Planung dazu vorgenommen werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und der PARTEI abgelehnt.

Seitens der SPD wird ein weiterer Änderungsantrag formuliert und es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

1. Punkt 3 des Änderungsantrags der Grünen wird wie folgt ergänzt

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Radverkehr an der genannten Stelle grundsätzlich besser geschützt werden kann.“

2. Der Änderungsantrag der Grünen wird um folgenden Punkt 6 ergänzt:

„Die Verwaltung soll prüfen, wie die Anwohner der Auerstraße vor motorisiertem Verkehr geschützt werden können und entsprechende Vorschläge unterbreiten.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und der PARTEI abgelehnt.

Dann wird über den Änderungsantrag der Grünen abgestimmt. Dieser wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und der AfD beschlossen.

Sodann wird über die so geänderte Beschlussvorlage abgestimmt und die Bezirksvertretung empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planungen für einen Kreisverkehr am Knoten Neusser Straße/Kempener Straße auf Grundlage der vorgelegten Vorentwurfsplanung, die wie folgt ergänzt wird, fortzusetzen:

- 1a. Die Verwaltung soll alles unternehmen, um den Bestandsbaum an der Ecke Neusser Straße/Auerstraße zu erhalten.
- 1b. Dazu gehört, einen etwas kleineren Kreisverkehr zu bauen.
2. Die Parkplätze auf der Neusser Straße sollen zu Gunsten des Radverkehrs entfallen.
3. Bei der südlichen Hinführung zum Kreisverkehr soll geprüft werden, ob der Radverkehr auf einem (geschützten) Radfahrstreifen bis zum Kreisverkehr geführt werden kann.
4. Grünbereiche und Baumpflanzungen sollen auch an der südlichen und östlichen Querung geplant werden.
5. Grundsätzlich soll geprüft werden, wie mehr Grünbereiche in diesem Bereich umgesetzt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

**9.2.2 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Beschluss über die Überplanung der Neusser Straße von Simonskaul bis Scheibenstraße/Kapuzinerstraße (Bauabschnitt 2b) 2817/2021**

Die Vorlage wird durch Herrn Claußen erläutert.

Frau Vogel bittet, in zukünftige Planungen frühzeitig eingebunden zu werden.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung dem Verkehrsausschuss, wie folgt zu beschließen:

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss erkennt den Bedarf für die Planung der Neusser Straße von Simonskaul bis Scheibenstraße/Kapuzinerstraße (Bauabschnitt 2b) mit Planungskosten für die Leistungsphase 1-9 einschließlich örtlicher Bauüberwachung in Höhe von ca. 384.000 € (brutto) an. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, für die Neusser Straße von Simonskaul bis Scheibenstraße/Kapuzinerstraße (Bauabschnitt 2b) eine Planung für die Gesamtmaßnahme (Straße, Stadtbahn) zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.2.3 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbussystem auf dem Rhein 3512/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss begrüßt die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung eines regionalen Wasserbussystems auf dem Rhein und beauftragt die Verwaltung, die ergänzenden Untersuchungen bzw. Vorarbeiten für den Aufbau eines solchen Systems zu veranlassen.

Hierfür wird sie beauftragt, möglichst bis zum Ende des zweiten Quartals 2022 ein mit den relevanten Akteuren abgestimmtes Arbeitsprogramm zur Beschlussfassung vorzulegen, welches sich an den gutachterlichen Empfehlungen zum weiteren Vorgehen orientiert und insbesondere die nachfolgenden Punkte berücksichtigt:

- (1) Als langfristiger Referenzrahmen dient das von den Büros entwickelte Zielkonzept eines regionalen Liniennetzes.
- (2) Nach den ergänzenden Untersuchungen soll eine mögliche Inbetriebnahme stufenweise erfolgen. Der Fokus soll daher zunächst auf den empfohlenen auf die Stadt Köln beschränkten Linien der ersten Ausbaustufe „Niehl-Mülheim-Innenstadt“ sowie „Rodenkirchen-Porz“ gelegt werden.
- (3) Dem Dauerbetrieb soll nach Möglichkeit ein zeitlich begrenzter Testbetrieb vorausgehen. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse sollen als Grundlage für eine vertiefende wirtschaftliche Betrachtung sowie der abschließenden Planung eines dauerhaft betriebenen Systems dienen.
- (4) Für den Testbetrieb kann ein konventioneller Schiffsantrieb zum Einsatz kommen, wenn durch das Leihen, Leasen oder Kaufen gebrauchten Schiffsmaterials eine Inbetriebnahme wesentlich beschleunigt und die Kosten deutlich minimiert werden können.
- (5) Für den Dauerbetrieb ist eine emissionsfreie Schiffsflotte anzustreben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD und CDU mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

### **9.2.4 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den Bezirksvertretungen 3260/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt auf Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik vom 08.10.2021 folgende Ergänzung des § 23 Absatz 4 der Hauptsatzung (Ergänzung



unterstrichen):

4. *Die SVK-Stadtkonferenz kann Mitglieder als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den für Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Jugend, Schule und Weiterbildung, Bauen, Wohnen, Anregungen und Beschwerden, Digitalisierung, Wirtschaft, Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellung zuständigen Fachausschüssen vorschlagen. Hierfür schlägt die SVK-Stadtkonferenz aus ihrer Mitte je ein Mitglied und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter für den Verhinderungsfall vor. Auf Vorschlag der SVK-Stadtkonferenz wählt der Rat diese gem. § 58 Abs. 4 GO in die Ausschüsse. Die Seniorenvertretungen in den Stadtbezirken wählen jeweils eine Person als Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung. Für den Verhinderungsfall wird für diese Personen jeweils eine Stellvertretung gewählt.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Klima Freunde und der PARTEI einstimmig beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Interkulturelle Zentren Köln - Übersichtskarte Stand: 1.09.2021 3381/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 KOMM-AN NRW – Landesförderprogramm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2021 3801/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2021/2022 3680/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.4 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Sachstände Teilbauwerke 4124/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Kurzer Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung der aktuellen  
Spielplatzbedarfsplanung und Ausblick auf die Fortschreibung in 2022  
3550/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert äußert den Wunsch, dass der Spielplatz am Hans-Knipp-Weg in Hans-Knipp-Spielplatz umbenannt wird.

**10.2.6 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens  
4113/2021**

Die Mitteilung wird vertagt.

**10.2.7 AN/2233/2021**

**hier: Prüfauftrag zur Errichtung eines urbanen Waldes- Gemeinsamer  
Antrag von GUT und Kima Freunden -  
4208/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Dr. Siebert  
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)